

# \* BASKETBALLKREIS EMSCHER-LIPPE \*

## **Protokoll des Kreistages vom 02. April 1995 im Verkehrshof Gelsenkirchen**

Beginn: 09:40 Uhr Ende: 13.15 Uhr  
Teilnehmende Vereine: s. Teilnehmerliste

### **1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; Herrn Werner Ovelhey**

Herr Ovelhey begrüßte alle anwesenden Vereine mit ihren Vertretern zum Diesjährigen Kreistag. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und das Engagement der Vereine.

### **2. Bestimmung des Protokollführers**

Zum Protokollführer ist Herr Manfred Hoyer bestimmt worden.

### **3. Berichte / Diskussion**

Herr Peter Hlacer – Kreisschiedsrichterwart – gab einen kurzen Rückblick über die durchgeführten Schiedsrichterprüfungen im C-Bereich. Es wurden hier je eine Prüfung in der Hin- und Rückrunde der vergangenen Saison vorbereitet und durchgeführt. Davon waren :

in der Hinrunde	14 Kandidaten zur Prüfung angetreten
	9 haben die Prüfung erfolgreich abgelegt
in der Rückrunde	11 Kandidaten zur Prüfung angetreten
	9 haben auch hier bestanden

Zum weiteren „Alltagsgeschäft“ des KSW gehörte die Lösung von „Tagesproblemen“ sowie die Ansetzung der Schiedsrichter zum Spiel- und Pokalwettbewerb. Hier wurde eng mit Herrn Thomas Rademacher und mit Volker Ronge zusammen gearbeitet. Herr Peter Hlacer wird nicht mehr für das Amt der Kreisschiedsrichterwartes kandidieren. Er bedankte sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen und Vereinen.

Herr Volker Ronge – Kreisschiedsrichterlehrwart – zuständig für die Schiedsrichteraus- und -weiterbildung innerhalb des Basketballkreises Emscher Lippe. In seiner Funktion bittet Herr Ronge, die Vereine, die Schiedsrichter zur Ausbildung gemeldet haben, die anfallende Ausfallgebühr von DM 100,- pro Lehrgang schnellst möglich an den Kreis zu überweisen, da die Kosten für die Durchführung dieser Lehrgänge verhältnismäßig hoch sind. Es kann nur so sichergestellt werden, daß die Teilnehmer auch an diesen Lehrgängen teilnehmen und die Kosten gedeckt sind.

Es ist ein Trainerlehrgang von Herrn Klaus Schürhoff organisiert worden, zu dem sich 30 Teilnehmer aus den Vereinen des Kreises gemeldet haben. Herr Ronge bedankt sich für die Unterstützung nochmals ausdrücklich bei Herrn Schürhoff.

Herr Thomas Rademacher – Kreisspielleiter/Kreisjugendspielleiter – gab einen kurzen Rückblick über die Saison 94/95, die jetzt vollständig abgeschlossen ist. Er bemängelt klar das Häufige „Nichtantreten“ von Mannschaften. Dies hat zu einer erheblichen Verzerrung des Spielbetriebs geführt. Eine Mannschaft ist insgesamt 9X nicht zum Spiel erschienen. Vor diesem Hintergrund unterstützt Herr Rademacher entsprechende Anträge des RC Borken und des Kreisvorstandes.

Darüber hinaus kam nochmals der Hinweis an die Vereine, dafür Sorge zu tragen, daß die Spielberichtsbögen 48 Stunden nach Spielende beim Kreisspielleiter eingetroffen sein sollten. Alles in allem ist die Saison 94/95 recht gut verlaufen.

Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer

Hans-Jürgen Kremer – Kassenwart – legte seinen Bericht vor und gab einige Erläuterungen dazu. Der Kassenbericht liegt den Vereinen in Kopie vor und wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Im Anschluß an den Kassenbericht gab Herr Heiner Kiebel als Kassenprüfer seinen Bericht ab. Er und Wilhelm Wecking haben vor dem Kreistag die Kasse gemeinsam „verschärft“ geprüft. Dazu sind alle Belege und Rechnungen kontrolliert worden. Die Kasse ist vollständig durchgeprüft worden. Alle Belege sind ordnungsgemäß und richtig gebucht worden. Beide Kassenprüfer lobten die saubere Buchführung von Herrn Kremer und dankten ihm für seine sorgfältige Arbeit

Nach Anschluß des Kassenberichtes wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt.

#### 4. Feststellen der Stimmenzahl

Vor Beginn der Abstimmung zur Entlastung wurde die gültige Stimmenzahl mit 220 Stimmen (um 10.07 Uhr) festgestellt.

#### 5. Entlastung

Zum Versammlungsleiter wurde Herr Johannes Hegemann bestimmt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis der Entlastung:

Dafür:	219 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Der Vorstand des Basketballkreises Emscher Lippe wurde mehrheitlich entlastet.

#### 6. Neuwahlen/Bestätigungen

Wahl des 2.Vorsitzenden; bisher Herr Heinz Kütenbrink.

Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung von Herrn Kütenbrink vor, daß im Falle seiner Wiederwahl er auch weiterhin als 2.Vorsitzender zur Verfügung steht. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Ergebnis der Wahl des 2.Vorsitzenden; Herrn Heinz Kütenbrink

Dafür:	225 Stimmen (mit 5 Stimmen der Vorstandsmitglieder)
--------	---

Herr Heinz Kütenbrink wurde einstimmig zum 2.Vorsitzenden für 2 Jahre wiedergewählt.

Wahl des Geschäftsführers; bisher Axel Ziehme

Herr Ziehme erklärt sich im Fall seiner Wiederwahl bereit dieses Amt auch weiterhin auszuüben.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Ergebnis der Wahl des Geschäftsführers; Herrn Axel Ziehme

Dafür:	225 Stimmen
--------	-------------

Herr Axel Ziehme wurde einstimmig zum Geschäftsführer für 2 Jahre wiedergewählt.

Wahl des Sportwartes; bisher Herr Thomas Rademacher. Herr Rademacher erklärte sich im Fall seiner Wiederwahl bereit, dieses Amt auch weiterhin auszuüben.

Ergebnis der Wahl des Sportwartes; Herrn Thomas Rademacher

Dafür:	226 Stimmen
--------	-------------

Herr Thomas Rademacher wurde einstimmig zum Sportwart für 2 Jahre wiedergewählt.

Wahl des Frauenwartes; bisher Herr Herbert Pawella. Herr Pawella erklärte sich im Fall seiner Wiederwahl bereit, das Amt auch weiterhin auszuüben.

Ergebnis der Wahl des Frauenwartes; Herrn Herbert Pawella

Dafür:	227 Stimmen
--------	-------------

Herr Pawella wurde einstimmig zum Frauenwart für 2 Jahre wiedergewählt.

Wahl des Schiedsrichterwartes; Bisher Herr Peter Hlacer. Herr Hlacer scheidet aus dem Amt aus.

Vorschläge: a) Herr Jens Hegemann

Herr Hegemann stellte sich kurz vor und erklärte sich bereit im Fall seiner Wahl das Amt des Kreisschiedsrichterwartes zu übernehmen. Da Herr Hegemann in 3 Monaten volljährig wird, gibt es keine formaljuristischen Bedenken für seine Wahl.

Ergebnis der Wahl des Kreisschiedsrichterwartes

Dafür:	193 Stimmen
Dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	35 Stimmen

Herr Jens Hegemann wurde mehrheitlich zum Kreisschiedsrichterwart für 2 Jahre gewählt.

Wahl des Lehrwartes: bisher war diese Stelle durch den Vorstand kommissarisch besetzt.

Vorschläge: - es fand sich kein Teilnehmer für dieses Amt. Die Position bleibt weiterhin offen.

Herr Ovelhey legte den Vereinsvertretern nahe, sich bis zum nächsten Kreistag nach einer geeigneten Person umzusehen, damit diese Stelle auch personell besetzt werden kann. Es kam zu keiner Abstimmung.

Bestätigung des Kreisjugendwartes.

Es folgte jetzt die Bestätigung des Kreisjugendwartes

Herr Joemann wurde einstimmig für die Position des Kreisjugendspielleiters bestätigt.

Wahl der Rechtsausschußmitglieder.

Da Herr Rupert Joemann als Jugendspielleiter in den Vorstand wechselt, ist ein neues Mitglied für den Rechtsausschuß zu wählen. Herr Arndt Heinrichs stellt sich zur Wiederwahl. Als neues Mitglied für den Rechtsausschuß wurde Johannes Hegemann vorgeschlagen.

Ergebnis der Wahl der neuen Rechtsausschußmitglieder en Block; Herr Arndt Heinrichs und Herr Johannes Hegemann

Dafür: 228 Stimmen

Beide Herren nehmen die Wahl für 2 Jahre an.

Wahl der Kassenprüfer; bisher a) Herr Heiner Kiebel b) Herr Wilhelm Wecking

Im Fall der Wiederwahl wollen beide auch weiterhin als Kassenprüfer im Amt bleiben.

Ergebnis, Wahl der Kassenprüfer en Block

Dafür: 228 Stimmen

Herr Heiner Kiebel und Herr Wilhelm Wecking wurden einstimmig zu Kassenprüfern für 2 Jahre wiedergewählt.

Die vakante Position Pressewart wird im Tagesordnungspunkt 7 – Anträge – diskutiert.

Damit wurde der Tagesordnungspunkt Neuwahlen geschlossen.

## 7. Anträge

Es liegen insgesamt 5 Anträge vor, die fristgerecht eingegangen sind.

Die Anträge werden als Anlagen diesem Protokoll beigelegt.

Zum Antrag 1 :

Antragsteller SC Hassel (Stichwort 3-Punkte Linie)

Ergebnis: dafür: 229 Stimmen

Dem Antrag des SC Hassel wurde einstimmig entsprochen.

Zum Antrag 2 :

Antragsteller RC Borken (Stichwort Ausschluß von Mannschaften)

Der Antrag wurde vom RC Borken –Herr Heiner Kiebel- zurückgezogen, da er identisch mit einem Antrag des Kreisvorstandes ist.

Zum Antrag 3 :

Antragsteller RC Borken (Stichwort Pressewart)

Hierzu gab es eine Diskussion mit dem Ergebnis, diese Stelle kommissarisch für ein Jahr zu besetzen. Wird diese Stelle des Pressewartes eingeführt so hat eine Satzungsänderung zu erfolgen. Dies kann frühestens auf dem nächsten Kreistag erfolgen. Vor diesem Hintergrund wurde der Antrag wie folgt umformuliert:

„Der diesjährige Kreistag beauftragt den Vorstand zum nächsten Kreistag eine Änderung der Satzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Die Satzungsänderung geht dahin, den Kreisvorstand um den Posten eines Pressewartes zu erweitern. Bis dahin soll ein freier Mitarbeiter die Aufgaben eines Pressewartes wahrnehmen“.

Diese Formulierung wurde verlesen und zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis: Dafür: 188 Stimmen

Dagegen: 23 Stimmen

Enthaltungen: 19 Stimmen

Dem Antrag des RC Borken wurde mehrheitlich entsprochen  
Pressewart („freier Mitarbeiter“ ist Herr Armin Dille )

Zum Antrag 4 :

Antragsteller Kreisvorstand ( Stichwort Ausschluß von Mannschaften, die nicht angetreten sind )

Ergebnis:           Dafür:           230 Stimmen

Dem Antrag des Kreisvorstandes wurde einstimmig entsprochen,

Zum Antrag 5 :

Antragsteller Kreisvorstand /Stichwort Schiedsrichterkosten)

Zu diesem Antrag gab Herr Volker Ronge einige Erläuterungen. Die Vergütung der Schiedsrichter soll künftig auf Basis des Zeitaufwandes erfolgen. Herr Johannes Schürmann stellte sich gegen eine volle Bezahlung des 2. Schiedsrichters bei gemeinsamer Anreise. Dies führt zu einer Kostensteigerung, die über dem Niveau des WBV liegt. - Belegt durch ein Beispiel. – Von Herrn Kiebel kam der Vorschlag, doch auf WBV-Basis abzurechnen, damit in diesem Punkt eine Angleichung an den WBV erfolgt. Diesem Vorschlag wurde von den Delegierten zugestimmt.

Darauf hin formulierte Herr Ronge den Antrag des Kreisvorstandes wie folgt ab:

„Der Kreistag möge beschließen, daß die Bezahlung der Schiedsrichter im Kreis ab der Spielzeit 95/96 entsprechend der Gebührenordnung des WBV erfolgt..

Ausnahmen – Die Spielgebühr beträgt 15,- DM - Gemeinsame Anreise ist verpflichtend für mehr als 15 km einfache Fahrt.“

Der neu formulierte Antrag wurde verlesen und zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis :           Dafür:           230 Stimmen

Dem Antrag des Kreises wurde einstimmig entsprochen.

## 8. Verschiedenes

Von Herrn Ovelhey wurden die Mitglieder des Kreistages umfassend über den Fall „Basketballkreis Emscher Lippe ./Herrn Bernd Bluhm“ und die ausgesprochenen Vorgaben des Kreisvorstandes unterrichtet. Da Herr Bluhm in mindestens zwei Fällen rechtskräftig verurteilt worden ist, und es nicht auszuschließen ist, daß es zwischenzeitlich auch beim ETB Essen zu Ungereimtheiten gekommen ist kam es zu einer lebenslangen Sperre, verbunden mit Hallenverbot und Ausschluß als Schiedsrichter auf Kreis- und WBV-Ebene. Eine entsprechende Information über den Ausschluß von Herrn Bluhm auf Kreisebene wurde an den WBV geschickt. Dieser hat bisher noch keine Stellungnahme gegeben. Herr Ovelhey legte den Vereinen nahe, die Vollmacht zur rechtlichen Wahrnehmung der Interessen aller im Kreis angeschlossener Vereine unterschrieben an den Kreisvorstand zu geben, damit dieser umfassende Schritte gegen Herrn Bluhm einleiten kann. In diesem Zusammenhang kam die Anfrage von Herrn Hoyer, im Zuge der Handlungsfähigkeit auch den Kreisvorstand in einen eingetragenen Verein umzuwandeln. Die Basis ist mit Satzung und Mitgliedschaft gelegt. Es fehlt nur die Eintragung bei einem Amtsgericht. Der Kreisvorstand wolle diese Anregung prüfen.

Um 13.15 Uhr beendete Herr Werner Ovelhey den Kreistag 1995 und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Gelsenkirchen, den 2. April 1995

Manfred Hoyer - Protokollführer